

Gesammelte
Lieder, Gesänge, Romanzen und Balladen
 für
eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung
 von
CARL LÖWE.

<p><i>Heft 1. Nachtgesänge 18 Gr.</i></p> <p>- 3. <i>Gesänge der Sehnsucht 18 -</i></p> <p>- 5. <i>Heitere Gesänge 14 -</i></p> <p>- 7. <i>6 Gedichte von H. Heine u. A. v. Platen 14 -</i></p> <p>- 9. <i>6 Lieder von Goethe, aus dem Griechischen und von v. Gerstenberg. 16 -</i></p>		<p><i>Heft 2. Nachtgesänge 20 Gr.</i></p> <p>- 4. <i>Gesänge der Sehnsucht 18 -</i></p> <p>- 6. <i>Heitere Gesänge 20 -</i></p> <p>- 8. <i>5 Gedichte von Goethe aus dessen Nachlasse 1 Thl.</i></p> <p>- 10. <i>6 Lieder von Gruppe, Herder und Hoff- mann von Fallersleben 12 Gr.</i></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Op. 9.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, bei Friedrich Hofmeister.

4° Mus. Pr. 57277₆

Bayerische
Staatsbibliothek
München

78/83344

N^o. I. Wach auf,

vom Baron v. Kurowsky - Eichen.

Lebhaft vorgetragen.

Gesang.

1. Der Hahn hat ge - kräht, die Ler - che singt, wach auf, wach auf! wach auf! der
 2. Die Son - - - ne lacht die Wiese verdampft, wach auf, steh auf! wach auf! die
 3. Die Son - - - ne kü - ket in Kammer und Nest, wach auf, steh auf! wach auf! Schön

Piano -
Forte.

Ped.

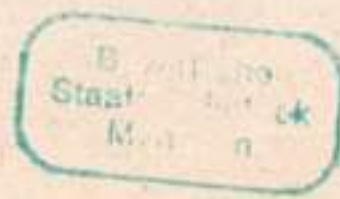
*

.Haa - se aus Gär - ten feld - - ein - - wärts springt steh auf, steh auf! steh auf! Im
 Müh - - le klap - pert die Müh - - le stampft wach auf, steh auf, wach auf! Wenn
 Lies - chen drü - ben sich bli - - cken läßt, wach auf, steh auf, wach auf! Blitz -

Ped

*

VS



Stro - me zie.het das Fi - - - scherboot, die Ber - - ge glü.hen im Mor - genroth, wach auf, steh auf! wach
 Sonn und Lerche und Mühl dich nicht weckt ver - schlafe - ner Junge, so wirst du geneckt, wach auf, steh auf! wach
 Jun.ge nun fährst du mit Vie - ren her - aus, in Stiefel und Ja - cke, mein Liedel ist aus, seht Leute, was Lieschen nicht

sf *sf* *cresc.*

af! Die Son - ne be - ginnt ih - ren Lauf!
 auf! Schon fäh - ret die Son - ne her - auf!
 kann! Hat mehr als die Son - ne ge - than!

ff *ten* *dimin.* *p*

N^o. II. Liebesgedanken.

Geschwind.

von W. Müller.

Gesang.

Piano -
Forte.

Je höher die Glocke, je heller der Klang: je ferner das Mädchen, je lieber der Gang.

Ped.

Der Frühling will kommen, o Frühling meine Freud! nun mach ich meine Schuhe zum Wandern bereit.

Wohlauf durch die Wälder! wo die Nachtigall singt, wohl auf durch die Berge wo's Hifthorn erklingt! Zwei

Ped.

*

schneeweisse Täubchen die fliegen vor - aus, und set - zen sich schnä - belnd auf der Hir - tin ihr Haus. Ei bist du schon

The first system of music features a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The piano part includes a 'Ped.' (pedal) marking and an asterisk (*) under the first few measures. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. The vocal line has a melodic contour with some grace notes.

munter und bist schon so blank? Gott grüß dich, schön's Dirnchen! ach der Winter war lang! Zwei Augen wie Kirschkern die Zähne schnee -

The second system continues the vocal and piano parts. It includes dynamic markings 'ritard.' and 'PP' (pianissimo) above the vocal line. The piano accompaniment features a more complex texture with some sixteenth-note passages in the right hand and sustained chords in the left hand.

weiß, die Wangen wie Röslein be - tracht ich mit Fleiß. Ein Mieder von Scharlach, ganz funkelna - gel neu, und

The third system concludes the page. It includes dynamic markings 'PP' above the vocal line. The piano accompaniment continues with a similar texture to the previous systems, ending with a final cadence.

un-ter dem Mieder ein Herzchen so treu! Und ihr Lippen ihr Lippen wie preis' ich denn Euch? so wie ich will

etwas langsamer.

sprechen so küßt ihr mich gleich! Ei Winter, ei Winter bist im-mer noch hier, bist im-mer noch

hier? So

f

V. S.

Ped. *

darf — — — ich doch wandern in Ge — danken zu ihr. ff
 Auf Sie — ben — mei — len — stiefeln gehts

flink von der Stell', auf Liebesge — dan — ken gehts sie — benmal so schnell.

N^o. III. Vogelgesang,
 von Tiek.

Allegro.

Gesang. cresc.
 Wir lu — stigen Bürger in grü — ner Stadt, rauschen und lär — — men

Piano-
 Forte. 8va

cen - - - do *f* *dimin.* *P*

singen und schwärmen, rauschen und schwärmen singen und lärmern vom Mor - - - gen zum A - - bend, und stets sind wir satt,



satt! Die Bäu - me mit Schat - ten zur Woh - - nung be - stellt, zur Nah - rung die Mat - -

tr *sf* *P* *P*



ten, die freie wei - te Welt — die freie wei - te Welt. Wir lu - stigen Bürger in grü - ner Stadt,

f *cresc.* *ff*

tr *tr*

Ped. * *Ped.* * *V.S.*



P *cresc.* *f* *P* *cresc.* *f* *P*
 rauschen und lär-men, singen und lär-men, rauschen und schwärmen, singen und lär-men, wie uns das gefällt

loco *P* *cresc.* *f* *P* *cresc.* *f* *P*
8va

stacc. *P* *stacc.*
 gefällt, wie uns das gefällt gefällt! o herr-liche Welt, o Welt, o frei-e, wei-te

loco *P* *f*

Welt, o Welt, o herr-liche Welt!
8va

8 *8* *8* *8*

N^o. IV. Mädchen sind wie der Wind.

Handwritten signature

Gesang. *Geschwind.*

Mädchen sind wie der Wind, schenken oft im Scherze heute mir morgen dir

Piano-Forte.

flatterhaft ihr Her - ze . Traue nicht! die - se spricht :

Liechen dir zu dienen! Schmeichelei, Heuchelei lacht aus ihren Mienen .

f
Wo sie gehn wo sie stehn,
Wenn sie dich auch küssen,
werden sie dort und hie

P *fP* *fP*

f
was zu ta-deln wis-sen.
Schön und rund
lockt ihr Mund

P *f* *P* *P*

f
Zwar mit süßem Schalle
Schlan ver-deckt a-ber steckt doch im Herzen Gal-le.

f

Mädchen sind wie der Wind schenken oft im Scherze

fp *p* *fp*

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top line is a vocal melody in treble clef, starting with a 3/8 time signature and changing to 3/4. The lyrics are "Mädchen sind wie der Wind schenken oft im Scherze". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features chords and moving lines, with dynamic markings *fp* (fortissimo piano) and *p* (piano). The key signature has one sharp (F#).

heute mir morgen dir flatterhaft ihr Herzen. Mädchen sind

fp *f* *pp*

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with the lyrics "heute mir morgen dir flatterhaft ihr Herzen. Mädchen sind". The piano accompaniment continues with dynamic markings *fp*, *f*, and *pp*. The time signature changes to 3/8 and then back to 3/4. The key signature remains one sharp.

wie der Wind!

pp

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The vocal line concludes with the lyrics "wie der Wind!". The piano accompaniment ends with a double bar line. The dynamic marking is *pp* (pianissimo). The key signature remains one sharp.

N^o. V. Graf Eberstein,
Romanze von Uhland.

Allegretto.

crescendo

Gesang. 

Piano-Forte. 


Zu Speier im Sande, da heht sich ein
cres - ce - - cen - - do - -

Ped.



Klingen, mit Fackeln und Kerzen ein Tanzen und Springen. Graf E - - ber - stein führt den Reihn, mit des Kai - sers hold -

f P



se li - gem Töch - ter - lein. Und als er sie schwingt nun im lufti - gen Reigen, da flüstert sie leise sie kann's nicht ver -

dimin . dim.

Ped.



con anima

P

schweigen: „Graf E. - ber - stein hü - te dich fein ! Heut Nacht wird dein Schloßlein ge - fährdet sein . „ Ei !

dolce *PP*

cresc.

denket der Graf, Euer Kaiser - lich Gnaden so habt ihr mich darum zum Tanze ge - laden ! er sucht sein Ross,

cresc. *f* *f* *f*

f

läßt seinen Troß, und jagt nach sei - nem ge - fähr - de - ten Schloß .

cresc. *ff* *P*

P PP f

Um Ebersteins Veste da winnelt von Streitern, sie schleichen im Nebel mit Hacken und Leitern. Graf E. . ber-stein

P

grüset sie fein, er wirft sie vom Wall in die Gräben hinein. Als nun der Herr Kai-ser am

ff p

Morgenge-kommen, da meint er es sei-e die Burg schon ge-nommen. Doch auf dem Wall tanzen mit Schall der Graf und

sei-ne Ge-wap-ne-ten all. Herr Kaiser beschleicht ihr ein an-der-mal

ff *P* *f*

Ped. *

Schlösser! Thut's Noth ihr versteht auf das Tanzen euch besser, Euer Töch-ter-lein tan-zet so fein, dem soll meine

cresc. *f* *P* *f*

Ve-ste ge-öff-net sein.

ff *P* V. S.

Ped. *

ritar. - dando

pp

a tempo

P

cresc.

Im Schlosse des Grafen da hebt sich ein Klingen mit

P

cresc.

Ped.

f

Fackeln und Kerzen ein Tanzen und Springen, Graf E . . her . stein

f

P

füh . ret den Reihn mit des Kaisers hold .

P

se - li - gem Töch - - ter - lein. Und als er sie schwingt nun im bräutli - chen Reigen, da flüstert er lei - se, er

P *PP*

P *PP*

Ped.

kanns nicht ver - schweigen : „ schön Jung - frän - lein, hü - te dich fein! Heut Nacht wird ein Schöpflein ge - fähr - det sein.

con anima *stringendo assai*

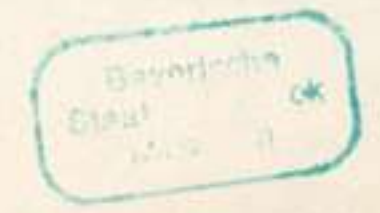
pp *pp*

dolcissimo *stacc. string. assai*

pp

crescendo

f *ff*



Urbain
par 7828)

H5-